

Earthland Online

Von Ruby_Photography

Kapitel 11: In English please

In der kommenden Woche schaffte es Lucy sich erst wieder am Mittwochnachmittag einzuloggen, während es so schien als ob alle anderen täglich hier waren. Geknickt ließ sie ihren Kopf auf die Tischplatte sinken, als Mira gerade ein Getränk dort abstellte "Harten Tag gehabt, Lucy?" Gutgelaunt setzte sich die Weißhaarige zu ihrer Gildenkameradin "Ja, die Uni spannt mich total ein, ich weiß gar nicht mehr wo mir der Kopf steht" gab die Blonde offen zu, während sie frustriert einen Schluck Saft zu sich nahm. "Ich beneide dich dafür, dass du studieren kannst" dabei hatte Mira ihren Kopf auf eine Hand gestützt. Lucy sah sie mit vielen Fragezeichen im Gesicht an "Naja, ich bin die große Schwester, und unsere Mutter ist alleinerziehend mit 3 Kindern, da konnte ich nicht Studieren, sondern bin sofort arbeiten gegangen, um sie zu unterstützen" erklärte ihr die ältere gelassen. Lucy horchte sofort auf, das wusste sie noch überhaupt nicht, aber sie wusste generell sehr wenig über ihre restlichen Kameraden. Vielleicht sollte sie sich die Tage mal ein wenig umhören, zumindest wenn das nicht zu intime Informationen waren.

Bis Freitagabend verlief alles sehr locker, die Uni war etwas stressfreier geworden, und in der Gilde kam es zum Glück zu nur kleinen Streitereien zwischen Natsu und Gray. Irgendwann gesellte sich dann auch Macarov zu seinen Gören, wie er sie immer nannte "Jetzt hört mir mal zu ihr Plagen" begann er in einem ernsten Ton, während er auf der Theke der Bar stand "Ich werde Samstag und Sonntag nicht hier sein, da ich vom Rat den Auftrag erhalten habe mich um den neuen Master einer anderen Gilde zu kümmern" ein Raunen ging durch die Meute "Das heißt, mein Enkel Laxus wird mich vertreten, solange ich nicht da bin. Also wenn ihr Fragen habt oder dergleichen, wendet euch an ihn" mit einer Handbewegung zeigte er auf den stämmigen Blonden, der in einer Ecke auf einem Stuhl saß und die Augen geschlossen hielt.

"Außerdem wird Lucy mich begleiten, da sie die einzige ist der ich es zutraue nicht alles zu verwüsten oder fahrlässig zu handeln" Viele freuten sich für Lucy, das sie den Master begleiten durfte, nur Natsu legte sein Veto ein "Aber ohne Lucy ist es nur halb so lustig" genervt ließ er den Kopf auf die Tischplatte sinken "Das ist beschlossene Sache, und damit ihr nicht auf die dumme Idee kommt hinterher zu reisen, verrate ich euch nicht wo wir hinfahren" Makarov kannte seine Kinder nur zu gut, und er wusste auch das Natsu sich sehr mit der Blonden angefreundet hatte. Den Abend über veranstalteten sie noch ein kleines Abschiedsfest für den Master und Lucy, bevor sie sich alle ausloggen.

Am nächsten Morgen war Lucy schon sehr früh wach, da sie mit dem Master so früh es ging zu Saber Tooth fahren sollte. Schnell eine Schüssel voll Müsli essend bereitete sie schon mal alles für den Tag vor, bevor sie es sich wieder gemütlich machte und den Helm aufzog. Nach dem Einloggen wechselte sie noch schnell ihr Outfit zum Stellarmagier Dress und schon ging es auf zum Bahnhof von Magnolia. Dort angekommen wartete Makarov auf das Erscheinen der jungen Frau. "Guten Morgen Master" begrüßte sie ihn freundlich, während sie gemütlich zum Bahnsteig schlenderten. Die Zugfahrt dauerte nicht lang, hatten danach aber noch einen kleinen Fußmarsch zu absolvieren, da der Zug nur in der Nachbarstadt hielt.

"Lucy, benimm dich bitte so wie immer, du hast dort die Aufgabe dich ein wenig mit den Gildenmitgliedern anzufrunden, verstanden?" Das behagte der jungen Frau allerdings etwas weniger. Sich anfrunden? Das sagte sich so leicht, aber sie war da doch eher Zwiegestalten. Einerseits wollte sie um jeden Preis neue Freunde finden, andererseits machte ihr die Anwesenheit zu vieler Menschen auch Angst. Allerdings wollte sie all ihren Mut für ihre Gilde zusammen nehmen "Geht klar Master" kurz gab sie einen Daumenhoch, und beide liefen weiterhin nebeneinander her, bis sie schließlich beim neuen Saber Tooth Domizil ankamen. Ein gewaltiges rund gebautes Sandsteingebäude prangerte vor ihnen. Zwar nicht so groß wie das in Crocus, aber die Größe war dennoch beachtlich. Macarov stieß einen anerkennenden Pfiff aus, bevor er die große hölzerne Eingangstüre aufschob.

Darinnen wurden sie sogleich von der weißhaarigen Stellarmagiern Yukino begrüßt, die schüchtern auf die beiden Neuankömmlinge zuing, und sich formell verbeugte "Master Makarov, es ist mir eine Ehre" diese übertriebene Höflichkeit der weißhaarigen fand Lucy schon etwas gruselig, tat es ihr aber gleich und verbeugte sich leicht zur Begrüßung "Lucy-sama, schön dass sie auch gekommen sind" "Ach, Yukino bitte sei doch nicht so förmlich" bat sie der Master der Fairys, bevor die beiden von ihr an die Bar begleitet wurden. Das innere der Gilde war vergleichbar mit Fairy Tail. Es gab mehrere Tische mit Bänken, am Ende des Raumes eine Theke mit Barbereich, und rechts daneben eine Treppe die ins Obergeschoss führte. Yukino begab sich rasch hinter die Theke und schenkte den Gästen des Hauses Getränke ein. Außer den dreien waren noch nicht viel Gildenmitglieder Online, was Lucy wirklich begrüßte, denn so konnte sie noch etwas die Ruhe genießen, und mit Yukino und dem Master sprechen.

"Oi, Blondie. Bist also doch zum Spionieren gekommen" lachte hinter ihr eine Stimme, woraufhin sie sich geschwind umdrehte. Sting stand vor ihr und grinste sie keck an "Eigentlich bin ich dank Ihm hier" damit zeigte Lucy auf ihren Gilden Master, was Sting zusammenzucken ließ. "M-master Makarov, was verschafft mir die Ehre?" sichtlich nervös kratzte sich der Blonde am Hinterkopf "Zwei deiner Gildenkameraden haben den Rat um Hilfe gebeten, und nun bin ich hier. Lucy ist nur als Repräsentantin der Gilde dabei. Wir bleiben auch nur heute und Morgen" Bei dem Wort 'Gildenkameraden' sah Sting verraten auf Yukino, und dann hinter sich. Da er genau vor Lucy stand, konnte sie nicht erkennen, wer hinter Sting war. "Fro hat Lucy vermisst" plötzlich flog der kleine grüne Exeed mit einem Affenzahn an Sting vorbei, und Lucy direkt in die Arme "Frosch, schön dich zu sehen" fröhlich drückte sie das Kerlchen an ihre Brust. Nun wusste sie auch wen Sting so Böse angesehen hatte, Rogue kam aus dem Schatten getreten, und begrüßte die Blonde verlegen. "Rogue,

schau mal, Lucy kommt Fro besuchen" Frosch war wirklich ein aufgeweckter kleiner Exeed, und sie hatte ihn von Anfang an ins Herz geschlossen "Ja, ich hab es gesehen, Frosch" mit einem sanften Lächeln auf den Lippen sah er seinen Exeed Freund gelassen an.

"Also gut ihr Gören... oh ähm ich meine Sting. Wir gehen in dein Büro" damit befehligte der Master der Feen Sting zu eben diesem zu führen "Lucy, du kommst hier sicherlich alleine zurecht, unterhalte dich etwas mit den anderen" "J-ja, Master" damit drehte er den Verbleibenden auch schon den Rücken zu und ging mit Sting die Treppe hinauf. "Der Master hat echt vollstes Vertrauen in dich" stellte Yukino erstaunt fest, woraufhin Lucy nur ungläubig nickte. Die angesprochene drehte sie nun wieder zu der Theke um, und Rogue setzte sich neben sie. Frosch versuchte immer wieder die drei zum Lachen zu bringen, während Stings Exeed Lector, ein kleines Rotbraunes Katerchen mit hellem Gesicht, beleidigt in einer Ecke saß, da er nicht mit diesem mit durfte.

"Okay, ich werde dann mal auf eine Quest gehen" sprach Rogue in seiner gewohnt monotonen Stimmlage zu den Mädels, und verabschiedete sich zusammen mit Frosch. "Ja, ich werde nun auch losgehen. Lucy-sama, kommst du hier alleine zurecht?" Lucy nickte nur stumm, und sah der weißhaarigen hinterher, bis sie die Gilde verlassen hatte. Kurz darauf kam Rufus zu ihr, und bot ihr an sie im Gildengebäude herumzuführen. Er war ein netter und gebildeter junger Mann Mitte 20, und kannte fast jedes Buch aus ihrer Bibliothek. Lucy beschloss sich ein Buch über die Geschichte der Saber Tooth Gilde für heute mitzunehmen, und dieses in der Gildenhalle zu lesen. Schließlich wollte sie gut informiert sein, falls sie dem Master doch mal helfen sollte.

Achja man sollte vielleicht noch erwähnen, trotz, dass dies hier nur ein Spiel war, und man eigentlich digital auf alle Dateien zugreifen konnte, es wesentlich realistischer wirkte, wenn man ein echtes Buch zur Hand nahm, anstelle eine Datei in seinem Menü aufzurufen. Natürlich hatte man auch freien und kostenlosen Zugang zu allen gewünschten Büchern.

Nachdem sie sich eine Weile mit anderen Gildenmitgliedern unterhalten hatte, beschloss sie endlich das ergatterte Buch zu lesen. Mittlerweile waren eh die meisten aus der Gilde auf eine Quest gegangen. Also ging sie zu einem der Sofas, die in einer Ecke standen, setzte sich im Schneidersitz darauf, und bettete das Buch in ihrem Schoß. Zwischendurch hatte sie sich natürlich auch ausgeloggt um etwas zu Mittag zu essen, kam danach aber sofort wieder Online, für den Fall, dass es etwas Wichtiges zu bereden gab. Nach einiger Zeit nahm dann Rogue auf dem Sofa gegenüber von ihr Platz, und las ebenfalls ein mitgebrachtes Buch, während sich Frosch zwischen Lucy und das Buch quetschte und ein Schläfchen hielt. Erschöpft schlug sie den Wälzer vor ihr leise zu, um den kleinen Exeed in ihrem Schoß nicht zu wecken, und seufzte ergeben. Rogue bemerkte das augenblicklich, und ließ sich sanft neben Lucy nieder, um nicht so laut sprechen zu müssen "Er scheint dich wirklich gern zu haben" flüsterte er neben der Blondin, die allerdings nur zaghaft nickte.

Lucy musste zugeben das sie schon etwas nervös wurde in der Gegenwart des mysteriösen Schwarzhaarigen, konnte es sich aber nicht erklären, wo diese Gefühle

auf einmal herkamen. Rogue blickte auf den Einband des dicken Buches, das Lucy immer noch auf ihrem Schoß liegen hatte "Verstehe, du willst deinem Master eine Stütze sein" wieder kam nur ein Nicken von ihr. "Soll ich dir die Stadt zeigen?" Lucy fuhr mit ihrem Kopf herum, und blickte sogleich in Rogues eines sichtbares Auge, das Rötlich aufblitzte. Sie überlegte kurz bevor sie wieder schüchtern nickte. Lucy hatte sich über den Schwarzhaarigen neben ihr schon informiert. Da die beiden Freundschaftsanfragen ausgetauscht hatten konnte sie auf sein Profil zugreifen, und erfuhr so das er 21 Jahre alt war, und aus der Kanto Region Japans stammte, also aus derselben wie sie.

Lucy bat Rogue noch kurz zu warten, da sie im Menü gern noch ihre Kleidung ändern wollte, und auch er tat es ihr gleich. So hatte sie wieder den dunkelroten Pulli mit der schwarzen Hotpants und den Chucks an, und er trug sogar etwas Ähnliches wie sie: Ein dunkelrotes T-Shirt, schwarze Jeans und Sneakers. Die beiden wirkten schon fast wie im Partnerlook, wodurch sie prompt wieder Rot um die Nase wurde. "Können wir los?" Rogues monotone Art schreckte sie allerdings überhaupt nicht ab, wie es sonst bei anderen den Anschein hatte. Mit Frosch im Arm fühlte sie sich auch schon viel sicherer, also nickte sie heiter ihrem Stadtführer zu. "Bist du immer so ruhig?" durchbrach Rogue irgendwann die Stille zwischen ihnen, nachdem er ihr mehrere Sehenswürdigkeiten gezeigt hatte.

Er war zwar auch nicht der große Redner, aber unterhalten wollte er sich dennoch gern mit der hübschen Blonden "Tut mir leid, ich bin es nur nicht gewohnt mit einem Mann alleine unterwegs zu sein" gab sie ehrlich zu, was den Schwarzhaarigen zum Schmunzeln brachte "Das ist nicht lustig, das ist mein voller ernst" beleidigt plusterte sie die Wangen auf. "Sorry, ich wollte dich nicht aufziehen oder so, das war nur echt süß gerade" Rot wie eine Tomate sah sie verlegen zu Boden. Schon wieder wurde sie von einem Mann süß genannt, bloß bei Gray war sie nicht so nervös wie bei Rogue jetzt. "Darf ich dich als Entschuldigung auf etwas einladen?" Nun bemerkte sie auch seine Röte im Gesicht, und wurde dadurch nur noch nervöser. Verlegen nickte sie, und wurde sogleich von Rogue in das nächste Café gezogen, wo sie sich ein Wasser sowie eine Waffel mit Sahne und Erdbeeren, und er sich einen Eiskaffee und ein Stück Sahnerolle bestellte. Frosch bekam auch einige bischen von beiden ab, was ihn wieder vergnügt aufquietschen lies.

"Da der Master gesagt hat wir sollen uns alle besser kennenlernen" brach Rogue erneut das Schweigen zwischen ihnen "Kann ich dir sicher ein paar Fragen stellen?" Lucy nickte wieder zaghaft, und starrte krampfhaft auf ihren mittlerweile leeren Teller. "Heißt du wirklich Lucy?" Diese Frage hatte sie nun wirklich schon zur Genüge gehört, also nickte sie einfach bloß, was ihren gegenüber aufhorchen ließ "Woher kommst du denn? Also bist du Japanerin?" Nun musste sie tatsächlich ein paar Worte sprechen "Nein, ich bin Amerikanerin, wohne aber schon seit meinem 3ten Lebensjahr in Japan. Und du?" nun blickte sie den Schwarzhaarigen mit einer Mischung aus Interesse und Schüchternheit an, was ihn lautlos seufzen ließ "Ich heiße auch in echt Rogue, und komme aus England, lebe aber schon seit bestimmt 10 Jahren in Japan" Nun wurde Lucy wirklich hellhörig, der erste Nichtjapaner den sie seit einer langen Zeit kennenlernte.

Sie erzählten noch eine Weile darüber wie es war in einem anderen Land

aufzuwachsen, und dort die Schule zu besuchen. So erfuhr sie auch das Rogue es genauso schwer hatte wie sie, denn er wurde von den meisten auch gemieden, der einzige mit dem er befreundet war, war Sting, der seit der Mittelschule mit Rogue in eine Klasse ging, und sogar Japaner war. Die Blonde verstand nur einfach nicht wie diese beiden beste Freunde sein konnten, denn sie waren so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Rogue war eher der ruhige besonnene Typ, während Sting gerne auf Macho machte, und eher draufgängerisch wirkte, zumindest hier im Spiel. Nachdem dieses Spiel erschienen war, beschlossen sie zusammen viele Abenteuer dort zu bestreiten und bekamen sogar beide als Special Quest Belohnung die Dragon Slayer Fähigkeiten, samt einem Exeed geschenkt. Sting war der Lichtdrache und Rogue der Schattendrache, so wurden sie überall als die Zwillingssdrachen bekannt.

„Wie kommt es eigentlich das Sting nun der neue Master ist?“ Das war eine der Fragen, die ihr eigener Master ihr bislang nicht beantworten konnte. „Naja, auch wenn er ab und an Kindisch ist, oder wie ein Weiberheld rüberkommt, ist er dennoch zuverlässig, und hat unsere Gilde vor dem auseinanderbrechen bewahrt, als unser alter Master uns verlassen hat“ Lucy nickte verstehend „Dann hoffe ich mal das, dass auch weiterhin so bleibt“ sprach Lucy, nachdem sie ihren letzten Schluck Wasser zu sich genommen hatte.

Zurück in der Gilde warteten auch schon Makarov, Sting und Yukino auf die beiden und den kleinen Exeed Frosch. "Lucy, es ist schön zu sehen, dass ihr euch so gut versteht" Der Master war mehr als zufrieden mit seinem Schützling. Diese wiederum nickte nur verlegen, und sah zur Seite. "Morgen werden wir mal zusammen auf eine Quest gehen, damit ihr seht was der neue Master von Saber Tooth so drauf hat" Sting hielt wirklich ganze Stücke von sich und seinen Fähigkeiten, und wollte das den beiden Nichtgildenmitgliedern auch sofort unter Beweis stellen. Der Master der Fairys hielt das für eine ausgezeichnete Idee, und auch Rogue wurde sofort mit eingespannt. Doch nun wurde es Zeit sich für heute zu verabschieden, sie hatten schon wieder viel zu lang Zeit in diesem Spiel verbracht, dabei warteten noch einige andere Aufgaben auf sie. Gut gelaunt nahm Lucy ihren Helm vom Kopf und freute sich irgendwie riesig darüber, dass sie einen Engländer kennengelernt hatte. So fühlte sie sich nicht mehr so einsam in dieser Welt.